

## Zeugnisse.

Herr Hermann Gesenius aus Halle hat vom 1. Januar 1853 bis Michaelis 1856 in meinem Geschäft den Buchhandel erlernt und war seit Beendigung seiner Lehrzeit bis jetzt bei mir als Gehilfe.

Es freut mich, ihm das Zeugniß eines fleißigen, gewandten, ordnungsliebenden und zuverlässigen Arbeiters, wie eines gebildeten und moralisch untadelhaften jungen Mannes geben zu können, der sich durch seine Führung meine volle Zufriedenheit erworben und den ich allen Collegen als einen tüchtigen Mitarbeiter empfehlen kann.

Lübeck, den 8. April 1857.

H. A. von Rohden.

Firma: v. Rohden'sche Buchh.

Herr Hermann Gesenius aus Halle bescheinige ich hierdurch auf seinen Wunsch, daß derselbe von Ostern 1857 bis Ostern 1858 in meiner Buchhandlung gearbeitet und in meiner Familie gelebt hat. Während dieser Zeit bin ich mit seinem sittlichen Betragen und seinen Arbeiten, vorzüglich in Führung der Bücher, zufrieden gewesen.

Jena, den 11. August 1858.

Friedrich Frommann.

Herr Hermann Gesenius aus Halle hat vom April 1858 bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe servirt und sich während dieser Zeit durch Geschäftskenntnisse, Fleiß und Treue meine Zufriedenheit und mein Vertrauen erworben.

Herr Gesenius verläßt mein Geschäft, um ein eigenes Etablissement zu erwerben. In Anerkennung der mir geleisteten Dienste und in der Ueberzeugung, daß derselbe dem Buchhandel Ehre machen wird, empfehle ich ihn meinen Herren Geschäftsfreunden zur wohlwollenden Unterstützung und Crediteröffnung, wie ich ihm selbst unbeschränkter Credit gewähre.

Augsburg, den 10. Januar 1861.

J. P. Himmer.

Firma: Matth. Kieger'sche Buchh.

Dem Kundschreiben, womit mein junger Freund seinen Eintritt unter die Collegenchaft ankündigt, freue ich mich meine Glückwünsche hinzufügen zu können und meine Ueberzeugung auszusprechen, daß seine Rechtlichkeit und Gewissenhaftigkeit alles Vertrauen verdient, ihm auch hinreichende Geldmittel zur nachhaltigen Erfüllung seiner Verbindlichkeit zu Gebote stehen.

Jena, den 22. Juni 1861.

Fr. Frommann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist beim verehrlichen Vorstand des Börsenvereins deponirt.

[20446.] (Statt Circulars.)

P. P.

Danzig, im November 1861.

Um meiner seit 15 Jahren bestehenden Antiquariats-Buchhandlung eine weitere Ausdehnung zu geben, sehe ich mich veranlaßt, nunmehr mit dem gesammten Antiquariats-Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Indem ich bitte, mir immer rechtzeitig Auktions- und antiquarische Verzeichnisse zukommen zu lassen, sichere ich thätigste Verwendung derselben zu.

Herr Paul S. Jünger in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und da ich meinen Bedarf nur baar beziehe, so ist derselbe stets mit hinreichender

Cassa versehen, um meine Bestellungen sofort einlösen zu können.

Indem ich schließlich um gefällige Berücksichtigung meiner untenstehenden Firma bitte, zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Aug. Trosien.

## Verkaufsanträge.

[20447.] Ein durchaus solider, gangbarer industrieller Kunstverlag der letzten 5 Jahre soll nebst Lertvorräthen und den dazu gehörenden gegen 501 tabellos erhaltenen Kupfer- und Steinplatten etc. verkauft werden. Es sind durchweg elegant ausgestattete, der Praxis angehörende, davon einige in Schulen eingeführte Artikel nebst einer Suite sehr renommirter Jugendschriften, ebenso eine Anzahl respectabler, höchst vortheilhaft rentirender Artikel. Das Ganze bietet eine ebenso anständige Etablissements-Grundlage, als werthvollen Zuwachs zur Vergrößerung eines schon bestehenden Geschäfts, und ist dabei der Vortheil, daß — da die Platten vorhanden — kostspielige Auflagen nicht nöthig sind, sondern eben nur der nöthig werdende Bedarf zeitweilig gedruckt wird. Verkaufspreis ca. 8000 ₰, der nach Bequemlichkeit abforbirt werden oder auch bis auf weiteres stehen bleiben kann. Anfragen befördert Louis Zander in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Neue französische Prachtwerke.

[20448.]

Soeben erhielt ich aus Paris:

**Contes de Perrault-Doré**, précédés d'une préface sur les contes des fées par P.-J. Stahl. 40 grandes compositions de Gustave Doré. Format in Folio. Magnifique édition. Relié 70 fr.

**Limagne, les lianes**. Album mosaïque. 1 beau vol. gr. in-4. Relié 32 fr.

**Récits enfantins**, par Eugène Muller. Contes pour les enfants, ornés de 10 belles eaux fortes par Flameng. 1 Vol. gr. in-8. Broché 10 fr.

**Roche, l'Italie de nos jours**. Avec belles illustrations. 1 beau vol. in-4. Relié 25 fr.

**Picciola**, par Xavier Saintine. Nouvelle édition (la 38.), ornée de 10 eaux fortes par Flameng. 1 Vol. gr. in-8. Broché 10 fr.

**Les Bébés**, par le comte de Gramont. Avec 40 vignettes par Oscar Pletsch. 1 Vol. gr. in-8. Broché 10 fr.

**Limagne, Fleurs religieuses**. Loisirs des ames chrétiennes. Bel album gr. in-4. Relié 32 fr.

**Marmier, Voyage en Suisse**. Avec 26 gravures sur acier. 1 beau vol. gr. in-8. Relié 28 fr.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. November 1861.

Alphons Dürr.

## Commentar-Werk.

[20449.]

In der Allg. Deutschen Verlags-Anstalt in Berlin liegt zur Fortsetzung versandungsbereit:

die 3. Lieferung des

## Allgem. Deutschen Handelsgesetzbuches mit Erläuterungen

und Benützung der sämtlichen Vorarbeiten von Bornemann etc.

Preis 10 Sgl. Subscriptionspreis des compl.

Werkes bis 1. December 1 ½ 15 Sgl.

Der als Autorität auf dem Gebiete des Handels- und Wechselrechts rühmlichst bekannte Stadtgerichtsrath Borchardt in Berlin, welcher im Auftrage der preuß. Regierung an den vorberathenden Conferenzen selbst theilgenommen hat, äußert sich in der National-Zeitung vom 24. d. Mts. folgendermaßen über dies Commentar-Werk:

„Wenn es keinem Zweifel unterliegt, daß ein neues Gesetzbuch, welches erhebliche Abweichungen des bestehenden Rechts enthält, nicht unbedeutende Schwierigkeiten in seiner ersten Anwendung darbietet, so wird auch ein begleitender Commentar desselben sowohl von dem Richter als dem Handelsstande freudig begrüßt werden. Besonders wünschenswerth muß aber die Erläuterung eines neuen Handelsgesetzbuches sein, welches tief in das Verkehrsleben des Volkes eingreift und von kaufmännischen Richtern angewendet werden soll. Desto größere Anerkennung verdient deshalb die vorliegende Darstellung, die auch der populären Auffassung Rechnung zu tragen bemüht ist. Die Vorbemerkungen, welche die einzelnen Titel einleiten und in gedrängter Uebersicht die betreffende Lehre, ihre Hauptgrundsätze und Abweichungen vom älteren Rechte vorführen, erleichtern wesentlich das Studium des Gesetzes und werden um so willkommener zu erachten sein, als es wohl nur Wenigen vergönnt ist, selbst die umfangreichen Münberger Berathungsprotokolle vollständig durchzuarbeiten. Da der Verfasser überall mit großer Sorgfalt das Wichtigste aus dem weit-schichtigen Materiale mittheilt, so darf wohl auch mit Recht der obige Commentar dem Juristen und Handelsstande empfohlen sein.“

Borchardt, Stadtgerichts-Rath.

[20450.] Ludwig Denicke in Leipzig beehrt sich, hierdurch vorläufig anzuzeigen, dass er ausser dem Debit von:

**The Illustrated London News,**  
**Cornhill Magazine** und  
**Macmillan Magazine**

ferner zum Debit übernommen hat:

**The Athenaeum,**  
**Once a week,**  
**Punch,**  
**The Westminster Review.**

Alles wird so regelmässig und schnell geliefert werden, wie die Herren Collegen es bei Ill. London News und den beiden Magazinen gewohnt sind. Die Preise auch der neu übernommenen Journale werden sehr mässig von mir gestellt werden, so dass sich für thätige Freunde ein ganz neuer Markt finden wird.

Ich werde mich beehren, in ganz kurzer Zeit per Circular weitere Mittheilungen zu machen.